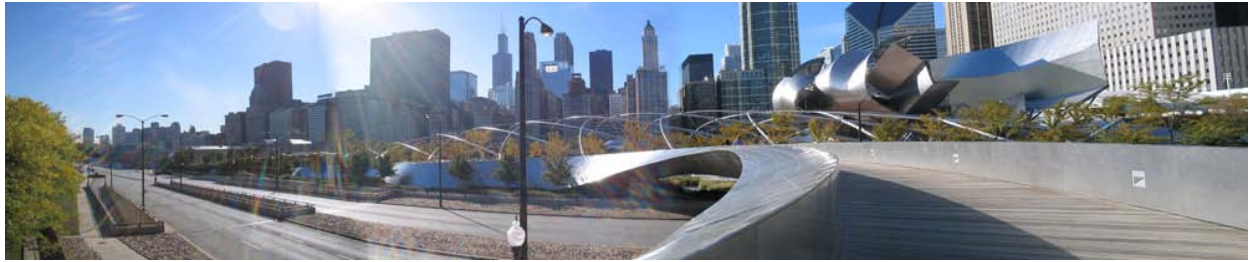


Rolf Zehnpfennig

IN CHILDREN'S EYES Stiftungsfonds



„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Ghandi)

Dies war auch am 11. Oktober 2009 in CHICAGO meine Motivation, den BANK OF AMERICA MARATHON als Spendenlauf für Projekte, die IN CHILDREN'S EYES Stiftungsfonds unterstützt, zu laufen!

Neben sichtbaren Gewalttaten in der Öffentlichkeit gibt es eine Vielzahl unsichtbarer Fälle verborgenen oder verschwiegenen sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen. Die TäterInnen leben zu drei Viertel der Fälle im Familien-, Bekannten- oder Verwandtenkreis der Kinder. Es ist nicht der unbekannte böse Mann, die unbekannte böse Frau, sondern es kann der eigene Vater, die Mutter, der Onkel, der Opa, die Tante, die Klavierlehrerin, der Trainer usw. sein ...

Sexueller Missbrauch ist ein Verbrechen und kommt in allen Gesellschaftsschichten vor. Egal ob jemand arm, reich, Sozialhilfeempfänger, Arzt, Professor oder Eisenbahnschaffner ist, der/die TäterIn ist nach außen hin ein „ganz normaler Mensch“. Sexuelle Gewalt kann auch unter Gleichaltrigen stattfinden.

Am 11. Oktober 2009 in Chicago dachte ich beim Start um 07:31 Uhr an all' die guten Wünsche, die ich per Telefon, sms und Email erhalten habe. Und ich dachte vor allem an die Kinder, für die ich in diesen Stunden lief. Diese mentale Unterstützung motivierte mich - trotz leichter Krämpfe in Waden und Zehen - als 3.280ster Teilnehmer (von 33.687 Finishern) mit einer Endzeit von 03:25:36 über die Ziellinie zu laufen. Das eine Ziel war somit erreicht... Auf ein anderes Endergebnis war ich zu diesem Zeitpunkt noch sehr gespannt: Die Spendensumme in diesem Jahr!

Weitere Informationen: IN CHILDREN'S EYES Stiftungsfonds, Rolf Zehnpfennig, Postfach 27 06 54, D-50512 Köln
www.in-childrens-eyes.org, contact@in-childrens-eyes.org

IN CHILDREN'S EYES Stiftungsfonds

Was für ein phantastisches Ergebnis: Letztendlich konnte ich ein Spendenvolumen in Höhe von EURO 12.378,16 erlaufen!

Aufgrund der Aktion der BETHE - STIFTUNG / Essen konnte ich Spenden (für von der BETHE - STIFTUNG vorgegebene Projekte) bis zu einer Größenordnung von EURO 2.000,00 verdoppeln (!!!). Somit sind in diesem Zusammenhang Gelder in diesem Jahr an WILDWASSER ESSLINGEN E.V. (Fachberatungsstelle bei sexueller Gewalt; www.wildwasser-esslingen.de) und für TAUWETTER (Beratungsstelle für Männer, die als Junge sexuell missbraucht wurden; www.tauwetter.de) gegangen. Darüber hinaus unterstützen wir die „theater pädagogische werkstatt“ (www.tpw-osnabrueck.de), die seit 1994 in enger Zusammenarbeit mit Pädagogen und Psychologen Präventionsprogramme, die bundesweit in Schulen und anderen Einrichtungen im Einsatz sind, entwickelt und realisiert. „Zartbitter e.V.“ (www.zartbitter.de) zeigt mit dem Präventions-Theaterstück „Click it!“ Themenschwerpunkte von Cybermobbing und sexueller Gewalt im Internet auf. Somit wird Kindern und Jugendlichen mit Mitteln des Theaters die Möglichkeit gegeben, den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen.

Meinen aufrichtigen Dank auch im Jahr 2009 an alle für ihre finanzielle Unterstützung!



Rolf Zehnpfennig